



Statistischer Bericht



Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

September 2011

C III 2 – m 09/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	2

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2011	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2011	4
3. Schlachttaugliche Tiere im September 2011 nach Landkreisen	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	6
5. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2011 nach Haltungskapazität	6
6. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	7

Abbildungen

Abb. 1 Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV) je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) in Sachsen 2010	8
Abb. 2 Rinderbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) in Sachsen 2010	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügel- und Milchstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934, 1944) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung. Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewich-

te. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind aus statistischen Geheimhaltungsgründen folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Zwickau; Dresden, Stadt - Meißen; Leipzig, Stadt - Leipzig.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) insgesamt und die davon an die Molkereien gelieferte Milch (natürlicher Fettgehalt). Die Information zur Milchanlieferung an Molkereien erfolgt entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) in der jeweils geltenden Fassung. Seit Anfang 2009 wird die Sammlung dieser Daten für ganz Deutschland zentral durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt. Die Statistischen Landesämter übernehmen davon die jeweiligen Landesdaten. Diese enthalten auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im September 2011 wurden in Sachsen 17 310 Tiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 723 Tonnen ergab. Sie lag um 3 407 Tonnen (66,4 Prozent) unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats. Die Ursache dieses Rückganges liegt in der Schließung eines Schlachthofes. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 77,9 Prozent auf Schweine- und 19,4 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch lag bei 2,7 Prozent. 95,9 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 653 Tonnen) und 4,1 Prozent aus Hausschlachtungen (70 Tonnen). Die im September erschlachtete Rindfleischmenge von 334 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 1 281 Tieren. Das waren 474 Tonnen (58,7 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 505 Bullen und Ochsen, 260 Kühe, 232 Färsen sowie 284 Kälber und

Jungrinder unter zwölf Monaten. Im September 2011 wurden 137 Rinder hausgeschlachtet, die 33 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug 263 Kilogramm. Für die Erzeugung von 1 342 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 14 066 Tiere gewerblich und 321 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das 2 931 Tonnen (68,6 Prozent) Schweinefleisch weniger. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 30 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von gut 93 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 36 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 1 461 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 236 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 149 Ziegen und 32 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 2,7 Tonnen Ziegen- bzw. 8 Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im August 2011 insgesamt 79,1 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum August 2010 sind das gut 11,8 Millionen Eier (17,6 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 27,7 Eier. Am 1. September 2011 verfügten diese Unternehmen über 3,64 Millionen Haltungsplätze, die mit 2,74 Millionen Legehennen zu 75,2 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 155 800 Legehennen (6,0 Prozent) und 128 100 Haltungsplätze (3,7 Prozent) mehr. Die Auslastung lag zum Berichtszeitpunkt um 1,7 Prozentpunkte über der des Vorjahres.

Rohmilchanlieferung

Die im August 2011 an Molkereien gelieferte Milchmenge betrug 132 180 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 971 Tonnen (0,7 Prozent) unter dem Vorjahresmonat. Weitere 3 269 Tonnen wurden verfüttert, in den Haushalten der Milcherzeuger selbst verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2011¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	410	170	53	72	.	700	61
Direktionsbezirk Dresden	547	198	119	102	5 129	404	23
Direktionsbezirk Leipzig	187	68	62	29	.	121	40
Sachsen	1 144	436	234	203	14 066	1 225	124
Veränderungen in % zum Vormonat	-22,4	4,1	-57,7	-4,7	-56,4	57,7	6,0
zum Vorjahr	-59,4	-32,8	-85,7	-25,1	-68,9	-7,8	-0,8
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	263	347	272	250	93	24	18
Schlachtmenge in t	301	151	64	51	1 312	30	2
Veränderungen in % zum Vormonat	-21,7	2,7	-57,3	-8,1	-56,1	55,9	6,0
zum Vorjahr	-61,5	-35,2	-85,7	-27,2	-69,1	-5,6	-0,8
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	50	14	8	.	101	111	16
Direktionsbezirk Dresden	74	23	13	16	188	99	5
Direktionsbezirk Leipzig	13	3	5	.	32	26	4
Sachsen	137	40	26	29	321	236	25
Veränderungen in % zum Vormonat	101,5	207,7	73,3	141,7	58,9	353,8	150,0
zum Vorjahr	21,2	21,2	100,0	3,6	35,4	-9,2	-21,9
Schlachtmenge in t	33	14	7	7	30	7	0

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2011¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	3 194	.	1 735	.	5 521	532
Direktionsbezirk Dresden	5 303	1 964	945	1 134	46 361	3 523	202
Direktionsbezirk Leipzig	.	613	.	370	.	1 393	252
Sachsen	19 742	5 771	7 641	3 239	326 974	10 437	986
Veränderungen in % zum Vorjahr	-25,3	-3,5	-43,9	-15,9	-17,6	-2,7	-14,0
Schlachtmenge in t	5 358	2 031	2 122	842	30 715	257	18
Veränderungen in % zum Vorjahr	-26,3	-5,3	-43,8	-15,0	-18,8	-1,5	-14,0

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im September 2011 nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Direktionsbezirk Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Erzgebirgskreis	116	48	15	13	40	135	188	30
Mittelsachsen	131	53	12	28	38	640	327	19
Vogtlandkreis	77	31	19	9	18	326	82	3
Zwickau	86	43	7	22	14	1 167	103	9
Direktionsbezirk Chemnitz	410	175	53	72	110	2 268	700	61
Bautzen	101	42	11	25	23	1 984	47	7
Görlitz	100	48	11	20	21	1 222	46	7
Meißen	217	77	79	39	22	1 591	211	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	129	54	18	18	39	332	100	4
Direktionsbezirk Dresden	547	221	119	102	105	5 129	404	23
Leipzig	71	30	12	12	17	505	61	·
Nordsachsen	116	39	50	17	10	6 164	60	·
Direktionsbezirk Leipzig	187	69	62	29	27	6 669	121	40
Sachsen	1 144	465	234	203	242	14 066	1 225	124
Hausschlachtungen								
Erzgebirgskreis	12	4	·	·	3	13	54	·
Mittelsachsen	25	7	3	6	9	50	31	9
Vogtlandkreis	5	·	-	·	·	20	18	-
Zwickau	8	·	·	·	3	18	8	·
Direktionsbezirk Chemnitz	50	14	8	·	·	101	111	16
Bautzen	14	6	·	4	·	34	19	·
Görlitz	35	7	11	8	9	100	37	-
Meißen	8	4	-	·	·	35	22	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	17	6	·	·	9	19	21	·
Direktionsbezirk Dresden	74	23	13	16	22	188	99	5
Leipzig	9	3	·	·	·	15	15	-
Nordsachsen	4	-	·	-	·	17	11	4
Direktionsbezirk Leipzig	13	3	5	·	·	32	26	4
Sachsen	137	40	26	29	42	321	236	25

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2011 Januar	50	3 526 767	2 906 739	82,4	76 617 935	26,0
Februar	51	3 626 767	2 996 841	82,6	65 976 376	22,9
März	51	3 630 367	2 760 716	76,0	75 928 956	26,5
April	51	3 630 367	2 960 464	81,5	72 374 986	24,7
Mai	51	3 626 867	2 890 977	79,7	77 672 841	26,0
Juni	52	3 638 016	3 073 600	84,5	74 669 536	24,8
1. Halbjahr	52⁴⁾	3 613 192⁴⁾	2 931 556⁴⁾	81,1	443 240 630	151,0
Juli	52	3 621 661	2 957 733	81,7	76 098 583	25,6
August	52	3 621 661	2 981 290	82,3	79 086 111	27,7
September	52	3 637 265	2 735 703	75,2

5. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2011 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	8	32 680	23 736	72,6	510 563	21,9
5 000 - 10 000	8	53 000	36 232	68,4	789 805	22,8
10 000 - 30 000	17	304 395	239 126	78,6	5 528 766	22,9
30 000 - 100 000	12	617 677	531 295	86,0	14 919 284	28,1
100 000 und mehr	7	2 613 909	2 150 901	82,3	57 337 693	28,3
Insgesamt	52	3 621 661	2 981 290	82,3	79 086 111	27,7

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

6. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milch- erzeugung		Milch- anlieferung		Sonstige Verwendung von Milch ²⁾		Darunter			
							Verfütterung		Direktvermarktung	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
2010 ³⁾ Januar	134 104	131 082	97,7	3 022	2,3	2 623	2,0	11	0,0	
Februar	122 733	119 957	97,7	2 776	2,3	2 409	2,0	11	0,0	
März	137 437	134 301	97,7	3 137	2,3	2 723	2,0	11	0,0	
April	134 788	131 678	97,7	3 110	2,3	2 700	2,0	11	0,0	
Mai	140 656	137 239	97,6	3 418	2,4	2 885	2,1	114	0,1	
Juni	135 652	132 378	97,6	3 273	2,4	2 760	2,0	112	0,1	
Juli	136 506	133 223	97,6	3 283	2,4	2 762	2,0	119	0,1	
August	136 405	133 150	97,6	3 255	2,4	2 731	2,0	127	0,1	
September	129 257	126 184	97,6	3 073	2,4	2 579	2,0	118	0,1	
Oktober	129 851	126 789	97,6	3 062	2,4	2 503	1,9	115	0,1	
November	125 016	122 057	97,6	2 959	2,4	2 410	1,9	122	0,1	
Dezember	130 069	126 971	97,6	3 097	2,4	2 531	1,9	119	0,1	
2011 ³⁾ Januar	133 792	130 573	97,6	3 220	2,4	2 630	2,0	124	0,1	
Februar	122 688	119 714	97,6	2 974	2,4	2 423	2,0	122	0,1	
März	137 451	134 131	97,6	3 320	2,4	2 726	2,0	112	0,1	
April	133 797	130 495	97,5	3 302	2,5	2 698	2,0	126	0,1	
Mai	137 729	134 304	97,5	3 425	2,5	2 812	2,0	116	0,1	
Juni	133 184	129 891	97,5	3 293	2,5	2 671	2,0	117	0,1	
Juli	137 985	134 618	97,6	3 367	2,4	2 726	2,0	125	0,1	
August	135 449	132 180	97,6	3 269	2,4	2 637	1,9	133	0,1	
2010	1 608 694	1 555 011	96,7	53 683	3,3	46 852	2,9	1 425	0,1	
2009	1 596 132	1 565 481	98,1	30 651	1,9	27 430	1,7	2 664	0,2	
2008	1 607 700	1 572 019	97,8	35 681	2,2	34 161	2,1	1 280	0,1	
2007	1 587 344	1 554 751	98,0	32 593	2,0	30 917	1,9	1 517	0,1	
2006	1 574 663	1 537 250	97,6	37 413	2,4	35 681	2,3	1 418	0,1	

1) Quellen: BMELV, BMF, BLE

2) Sonstige Verwendung (Verfütterung von Milch, Naturalentnahmen, Direktvermarktung und Verluste)

3) vorläufige Ergebnisse; die Summe der vorläufigen Monatsergebnisse kann durch nachträglich vorgenommene Korrekturen von der Jahressumme abweichen

Abb. 1 Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV) je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) in Sachsen 2010
Gebietsstand: 1. Januar 2011

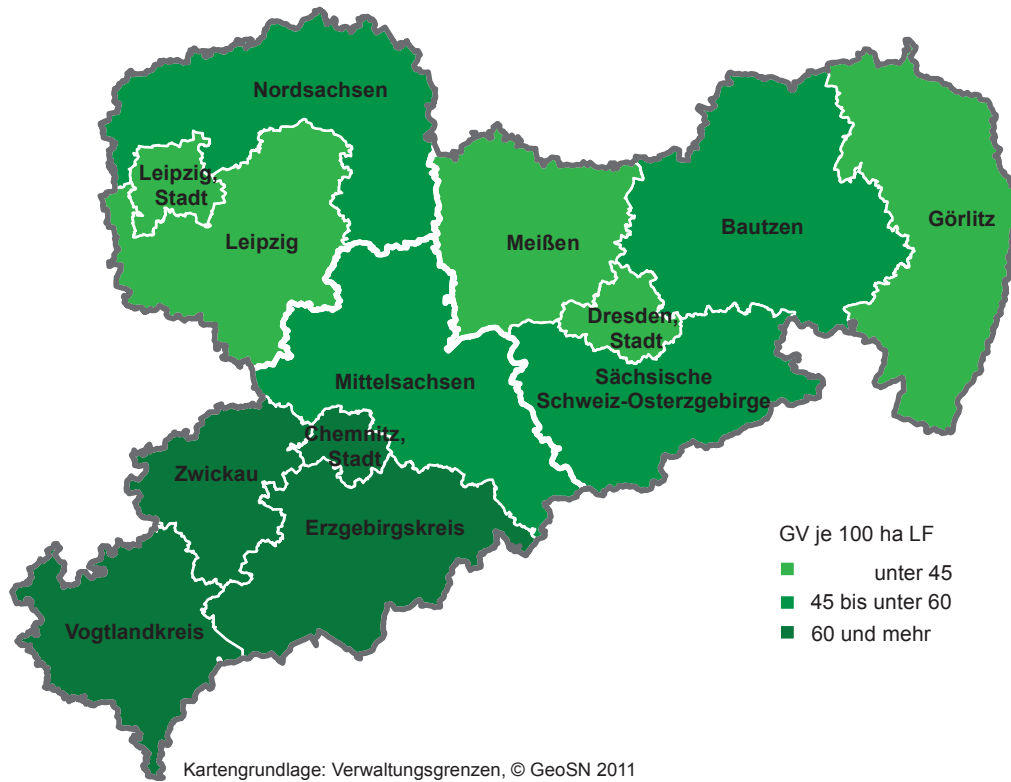
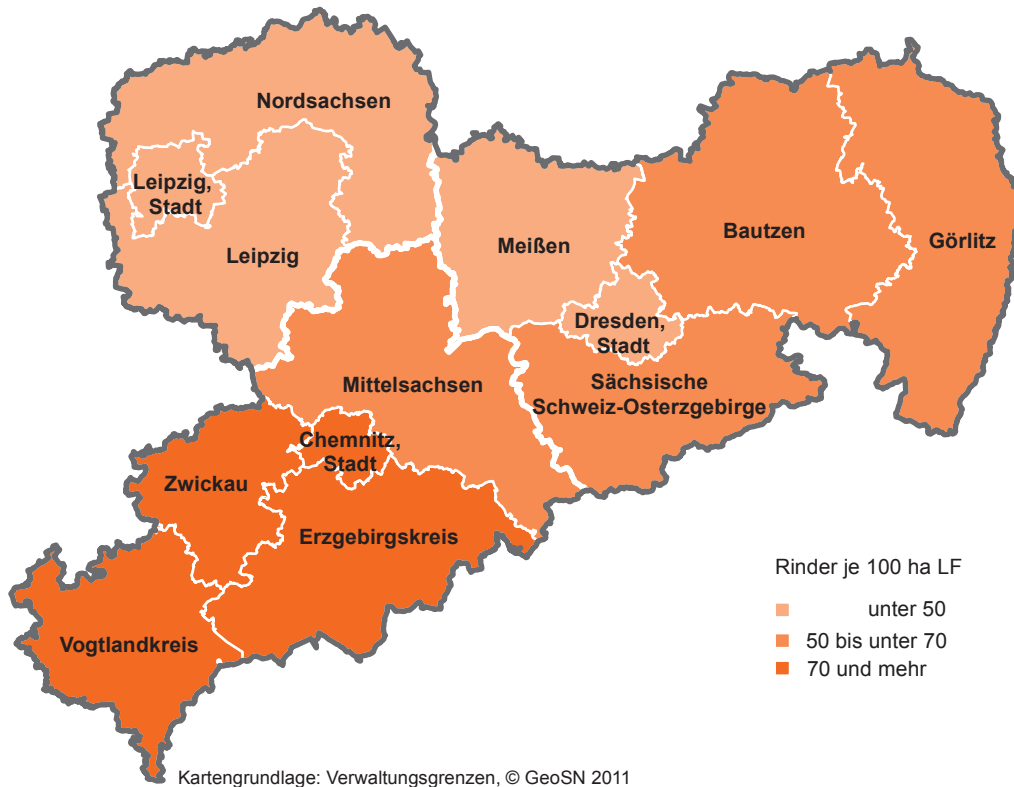


Abb. 2 Rinderbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) in Sachsen 2010
Gebietsstand: 1. Januar 2011



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2010 - j
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/2010 - hj
A VI 9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen nach Gemeinden	2/2010 - hj
B VI 6	Strafvollzug im Freistaat Sachsen	2011 - j
C/LZ 2010 - 3	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen	
C/LZ 2010 - 4	Eigentums- und Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen	
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2009 - j
K I 5	Sozialhilfe nach dem SGB XII im Freistaat Sachsen - Ausgaben und Einnahmen	2010 - j
K IX 1	Ausbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
L III 4	Ergebnisse der Sächsischen Frauenförderungsstatistik	2010 - j
L IV 2	Lohn- und Einkommensteuer im Freistaat Sachsen	2007 - 3j
P I 6	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	2009 - j
Z I 2	Wirtschaft in Sachsen - Ergebnisse der amtlichen Statistik	2010 - j

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	08/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	08/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	08/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	08/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	08/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	08/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	10/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	1/11 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	2/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	2/11 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	1/11 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/11 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/11 Monat	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Dezember 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8697